

# Stadt übergibt Kindergarten

Werkstätten- und Kita gGmbH der Lebenshilfe übernimmt Trägerschaft in Ottbergen zum 1. August

Ottbergen (WB). Die Trägerschaft des städtischen Kindergartens In der Woort in Ottbergen hat die Lebenshilfe – Werkstätten und Kita gGmbH übernommen. Den Vertrag zur Übergabe haben nun die Erste Beigeordnete Maria Schmidt und Geschäftsführer der Lebenshilfe Hans Markus unterzeichnet. Grundlage des Führungswechsel ist ein Ratsbeschluss vom Dezember vergangenen Jahres.

In Ottbergen werden Kinder zurzeit in zwei Kindertagesstätten in insgesamt drei Regelgruppen betreut und gefördert.

Die Stadt Höxter betreibt die Kindertagesstätte in der Woort mit zwei Gruppen, die Lebenshilfe Höxter und Kita gGmbH den heilpädagogisch integrativen Kindergarten Mühlenwinkel mit einer Regelgruppe und zwei heilpädagogischen Gruppen.

Eine Vollbelegung aller Gruppen war bis Ende 2013 nur möglich, da Kinder im Alter zwischen zwei und drei Jahren aufgenommen werden konnten. Für die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren besteht seit 2013 ein Rechtsanspruch auf Aufnahme oder alternative Betreuung durch eine Ta-



Vertragsunterzeichnung (von links): Hans Markus, gGmbH, Maria Franke und Monika Mönnekes sowie Geschäftsführer der Lebenshilfe Höxter und Kita Maria Schmidt, Erste Beigeordnete Stadt Höxter.

gesbetreuung. Die Anmeldezahlen für das Kita-Jahr belegten nun, dass im nächsten Kita-Jahr nur noch zwei Gruppen voll und eine Gruppe zu etwa 30 Prozent belegt werden können.

»Durch den weiteren Rückgang

der Geburtenzahlen, die Abwanderung aus den Ortschaften und das Betreuungsgeld für Eltern, die ihre Kinder Zuhause betreuen, wird in den nächsten Jahren eine Belegung der Regelgruppen in beiden Kindergärten nicht möglich

sein«, sagt Hans Markus. Deshalb habe die Lebenshilfe Höxter die Übernahme der Trägerschaft der städtischen Kita Ottbergen zum Kindergartenjahr 2015/2016 beantragt.

Der neue Träger wird daher den

Betrieb der beiden Gruppen der städtischen Kita Ottbergen zum 1. August übernehmen und diesen zunächst am Standort In der Woort belassen. Sobald der städtische Kindergarten nur noch mit einer Gruppe geführt werden kann, wird diese in die Räumlichkeiten der Lebenshilfe verlegt und der Standort In der Woort aufgegeben.

»Diese Lösung stellt eine dauerhaft gute Betreuungssituation für die Kinder der Ortschaften Ottbergen und Bruchhausen sicher«, sagt die Erste Beigeordnete. Durch den Betrieb einer zweigruppigen Einrichtung könnten für die Eltern bessere Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie beispielsweise längere Öffnungszeiten, realisiert werden.

Die Lebenshilfe gemeinnützige GmbH mit Sitz in Höxter-Ottbergen ist bereits Träger zweier heilpädagogisch integrativer Kindergärten in Ottbergen (Kindergarten Mühlenwinkel) und Borgentreich-Bühne (Kindergarten Alsternest). Ebenfalls führt sie zwei Werkstätten für behinderte Menschen in Ottbergen (Werkstätten Am Grünberg, kurz W.A.G.) und Brakel (REKON).

Hervorgegangen ist die Lebenshilfe gGmbH aus der Kreisvereinigung Lebenshilfe Höxter-Warburg. Diese stellt auch heute noch aus dem Vorstand die Gesellschafter der Lebenshilfe gGmbH.